

++++
 impf-report Newsletter
 +++++
 Unabhängiger Nachrichtendienst rund ums Impfen Ausgabe Nr. 16/2009
 Von Eltern für Eltern 25. September 2009

Inhalt:

[01] Kostenbeteiligung für den "impf-report"-Newsletter
 [02] Meine nächsten Vorträge
 [03] T-Shirt gegen den Pandemie-Wahn
 [04] Neuigkeiten zu den Schweinegrippe-Impfstoffen
 [05] Kostenlose Leseprobe aus der neuen "impf-report"-Ausgabe
 [06] Korrektur zur neuen "impf-report"-Ausgabe
 [07] Kein Lizenzentzug! - Petition für impfkritischen Arzt
 [08] Schweinegrippe: Verschwörungstheorien haben Hochkonjunktur
 [09] Fontal21 (ZDF) "WHO strich heimlich Pandemie-Kriterien"
 [10] PlusMinus (ARD): "Schweinegrippe: So geht Lobby-Arbeit"
 [11] Preiserhöhung bei "impf-report" PDF-Ausgabe ab 2010
 [12] Dr. Gerhard Buchwald in hohem Alter verstorben
 [13] Impressum

++++
 [01] Kostenbeteiligung für den "impf-report"-Newsletter
 +++++
 Der Bezug des Newsletters ist grundsätzlich kostenlos!

Ich freue mich jedoch, wenn Sie meine Arbeit durch eine jährliche Kostenbeteiligung ab 24 Euro unterstützen. Damit ist gleichzeitig ein Zugang zum Internet-Archiv der "impf-report"-Printausgabe verbunden, die inhaltlich nicht mit dem "impf-report"-Newsletter identisch ist. Bei Interesse schreiben Sie bitte unter "Kostenbeteiligung Newsletter" an: redaktion@impf-report.de

Ihr
 Hans U. P. Tolzin

++++
 [02] Meine nächsten Vorträge
 +++++

HINTERGRÜNDE DER SCHWEINEGRIPPE - ZWANGSIMPfung? -
 WIDERSTAND, ABER WIE?
 Donnerstag, 1. Okt. 2009, Do., 18:00 - ca. 22:00
 (TERMINÄNDERUNG! Ursprünglicher Termin 24.9.09)
 --> 70173 Stuttgart, Am Schloßgarten 6, Café am Nil,
 Eintritt auf Spendenbasis,
 Veranstalter: Stammtisch Stuttgart
 Weitere Infos: <http://stammtischstuttgart.blogspot.com/>

HINTERGRÜNDE DER SCHWEINEGRIPPE
 Samstag, 3. Okt. 2009, 19:00 Uhr
 --> 85567 Grafing, Gaststätte zum Heckerbräu, Marktplatz 26

Veranstalter: Grenztreff Grafing

Weitere Infos: <http://www.grenztreff-grafing.de>

HINTERGRÜNDE DER SCHWEINEGRIPPE

Mittwoch, 7. Okt. 2009, 19:30 Uhr

--> 97828 Marktheidenfeld, Baumhof-Tenne, Baumhofstr. 147, 10,- €

Weitere Infos:

<http://www.impf-report.de/Veranstaltungen/marktheidenfeld.pdf>

HINTERGRÜNDE DER SCHWEINEGRIPPE (Kurzseminar)

Samstag, 10. Okt. 2009, 10:00 bis 13:30 Uhr

--> 13581 Berlin-Spandau, Grünhofer Weg 18, Heilpraktikerschule
Teilnehmergebühr 15 EUR, Verbindliche Anmeldung per Vorauszahlung
erforderlich, da nur begrenzte Plätze.

Weitere Infos: <http://www.impf-report.de/veranstaltungen/Berlin.pdf>

WORAUF ES BEI EINER IMPFENTSCHEIDUNG ANKOMMT (Kurzseminar)

Samstag, 10. Okt. 2009, 15:00 bis ca. 18:30 Uhr

--> 13581 Berlin-Spandau, Grünhofer Weg 18, Heilpraktikerschule
Teilnehmergebühr 15 EUR, Verbindliche Anmeldung per Vorauszahlung
erforderlich, da nur begrenzte Plätze.

Weitere Infos: <http://www.impf-report.de/veranstaltungen/Berlin.pdf>

IMPFENTSCHEIDUNG LEICHT GEMACHT

91522 Ansbach, Kulturzentrum am Karlsplatz., 20:00 Uhr, 6,- EUR

Veranstalter: "Selbsthilfegruppe für klass. Homöopathie e. V."

Weitere Infos: <http://www.homoeopathie-ansbach.de/index.html>

WORAUF ES BEI EINER IMPFENTSCHEIDUNG ANKOMMT

Montag, 19. Okt. 2009, 19:30 Uhr

73342 Bad Ditzgenbach OT Gosbach, Ulrich-Schiegg-Schule, Schulstr. 9

Weitere Infos:

<http://www.ulrich-schiegg-schule.de/aktuelles/ausblicke.html>

IMPFENTSCHEIDUNG & HINTERGRÜNDE DER SCHWEINEGRIPPE

im Rahmen des 4. Chemnitzer Impfsymposiums

09120 Chemnitz, Martha Rosen Haus, Dittersdorferstr. 79

Veranstalter: Sächsischer Verein für Homöopathie und Gesundheitspflege
e.V.

Weitere Infos:

<http://www.impf-report.de/Veranstaltungen/Chemnitz2009.pdf>

Weitere Termine: <http://www.impf-report.de/veranstaltungen>

++++
[03] T-Shirt gegen den Pandemie-Wahn

++++
Wer sein Missfallen über den allgemeinen Schweinegrippe-Wahn im Rahmen
einer Protestaktion oder einfach so öffentlich ausdrücken möchte, kann
jetzt das T-Shirt „Pandemie-Panikmache? Nicht mit mir!“ bestellen.

Die T-Shirtfarbe ist sonnengelb, hat also eine auffällige Signalfarbe,
das Logo ist vorne und hinten aufgedruckt. Als weitere Infomöglichkeit
ist www.virushauptquartier.de, die neue Webseite des freien Journalisten

Michael Leitner, angegeben. Sie ist eine Mischung aus Satire und Ernst und enthält neben einigen Kurzvideos Verweise auf die wichtigsten Aufklärungs-Webseiten rund um die Schweinegrippe. Insbesondere bei jungen Menschen kommt dieser Stil sehr gut an!

Da der Druck solcher T-Shirts sich erst ab einer bestimmten Menge lohnt (etwa 200 Stück), wenn man den Preis im Rahmen halten will, ist es vorerst nur in Größe XL vorbestellbar. Wem das T-Shirt gefällt, aber absolut nicht mit der Größe zurecht kommt, kann bei uns die Größe M vormerken lassen. Ob es zum Druck dieser Größe kommt, ist jedoch nicht sicher und hängt vom Interesse und der Finanzierbarkeit ab..

Der Preis für das T-Shirt (in XL) ist 15,- Euro plus Versand. Falls Sie es verbindlich bestellen möchten, bitte eine Email, einen Brief oder ein Fax an die im Impressum angegebene Adresse. Bestell-Nr. TS1-0XL

Bestell-Nr. für Größe M (Lieferbarkeit nicht gesichert): TS1-00M
Sie finden eine farbige Abbildung des T-Shirts auch auf folgender Webseite:

<http://www.impfkritik.de/pressespiegel/2009091601.htm>

++++
[04] Neuigkeiten zu den Schweinegrippe-Impfstoffen
++++

Vor wenigen Tagen ist eine neue Ausgabe der Zeitschrift "impf-report" erschienen. Die Hauptthemen:

----- 1. Die Risiken für Schwangere -----

Wie das Paul-Ehrlich-Institut, die deutsche Zulassungsbehörde für Impfstoffe, selbst auf ihrer Webseite einräumt, stimulieren die neuen Verstärkerstoffe in den Schweinegrippe-Impfstoffen die sogenannte zelluläre Immunität, einen erst vor wenigen Jahren entdeckten Zweig des Immunsystems. Die zelluläre Immunität wird vom Organismus normalerweise während einer Schwangerschaft heruntergefahren, um das Ungeborene nicht abzustößen. Wird dieser Zweig des Immunsystems jedoch während einer Schwangerschaft stimuliert, steigt die Wahrscheinlichkeit einer Abstoßung. Man macht sich diesen Effekt auch bei Impfstoffen zur Geburtenkontrolle bei Hunden zu nutze, bei denen ähnliche Verstärkerstoffe eingesetzt werden wie in den Pandemie-Impfstoffen. Das PEI beteuert, das "wahrscheinlich" kein Risiko bestehe, beklagt jedoch gleichzeitig, dass es keine Daten zu Schwangeren gebe. Die anstehenden Massenimpfungen sind also nichts anderes als ein gigantisches Experiment - ein russisches Roulette für Ungeborene.

----- 2. Deutsche Politiker bestellen quecksilberhaltige Impfstoffe -----

Quecksilber ist das giftigste nichtradioaktive Element, das wir kennen. Eigentlich hatten wir deshalb in Deutschland seit Jahren Quecksilber aus unseren Impfstoffen verbannt. Doch mit den Schweinegrippe-Impfstoffen kehrt das Quecksilber wieder zurück: Pandemrix von GlaxoSmithKline (GSK) enthält laut Vorzulassungsunterlagen 5 Mikrogramm Thiomersal, das zur

Hälfte aus Quecksilber besteht. Begründung: Der Impfstoff wird in 10er-Fläschchen geliefert und unter Umständen nicht sofort verbraucht, weshalb man ein Konservierungsmittel benötigt.

Konkurrent Novartis bietet sein Produkt FOCETRIA jedoch in zwei Versionen an: Einmal in 10er-Einheiten mit 50 Mikrogramm Thiomeral, und in Einzeldosen OHNE Thiomersal.

Glaubt man diversen Pressemeldungen, dann hat sich die thüringische Gesundheitsministerin, die im Namen aller Bundesländer die Impfstoffe bestellt hat, sich von GSK regelrecht erpressen lassen. Zwar konnte der Konzern eine etwas frühere Lieferung versprechen als Novartis, dafür gibt es von Pandemrix keine thiomersalfreie Version.

Was hat man sich im thüringischen Ministerium eigentlich bei der Bestellung gedacht? Inzwischen liegen dort die Nerven blank: Der Pressesprecher Schulz legt bei Anrufen kritischer Journalisten nur noch den Hörer auf...

----- 3. Heimliche Veränderung der Impfstoff-Rezeptur -----

Laut PEI-Webseite sind in den aktuellen Schweinegrippe-Impfstoffen bis zu 25 Mikrogramm Thiomersal enthalten. Das ist das 5fache von dem, was für Pandemrix bei der Vorzulassung genehmigt wurde, und die Hälfte von dem, was offiziell für Focetria angegeben wird. Somit handelt es sich nicht mehr um die gleichen Impfstoffe wie in den vorzugelassenen Muster-Impfstoffen. Das PEI behandelt die aktuellen Zusammensetzung mit strengster Geheimhaltung. Dabei stellt sich die Frage: Ist die Schnellzulassung der (veränderten) Pandemie-Impfstoffe überhaupt legal?

----- 4. Weitere Themen -----

Das Heft enthält darüber hinaus:

- einen Artikel des Medizinjournalisten Michael Leitner über die verschiedenen Arme des Immunsystems und den Auswirkungen der neuen Verstärkerstoffe
- eine akribische von-Tag-zu-Tag-Analyse der Entstehung des Schweinegrippe-Mythos
- Einen Artikel über die Möglichkeit von Zwangsimpfungen in Deutschland, über das zu erwartende Impf-Mobbing und die Möglichkeiten, sich zu wehren
- Eine alphabetische Auflistung der in den Pandemie-Musterimpfstoffen enthaltenen Zusatzstoffe und was wir über ihre Wirkungen wissen

++++
[05] Kostenlose Leseprobe aus der neuen "impf-report"-Ausgabe
++++
Von der neuen "impf-report"-Ausgabe mit dem Titel "Schweinegrippe-Impfung: Schwangere im Fadenkreuz" ist eine kostenlose 8-seitige Leseprobe als PDF-Datei erhältlich. Diese Leseprobe können Sie nach Belieben an Ihre Freunde und andere Interessierte weiterleiten. Hier die Download-Adresse:

<http://www.impf-report.de/Infoblatt/Leseprobe-ir56.pdf>

++++
 [06] Korrektur zur neuen "impf-report"-Ausgabe
 ++++
 Leider hat sich in die neue "impf-report"-Ausgabe (Nr. 56/67) ein Recherchefehler eingeschlichen: Der Pandemie-Impfstoff FOCETRIA von Novartis ist nicht generell, wie auf Seite 7 behauptet, thiomersalfrei, sondern nur in der Einzeldosis-Version. Die 10er-Einheiten enthalten dagegen 50 Mikrogramm Thiomersal.
 Dieser Fehler wurde in der aktuellen PDF-Version der kostenlosen Leseprobe bereits korrigiert.
 Wir danken Frau Angelika Kögel-Schauz an dieser Stelle herzlich für ihren Hinweis!

++++
 [07] Kein Lizenzentzug! - Petition für impfkritischen Arzt
 ++++
 Für den österreichischen Impfkritiker Dr. med. Johann Loibner ist die Kuh noch nicht vom Eis: Wie AEGIS Österreich berichtet, besteht immer noch die Gefahr, dass der von gewissen - dem Hersteller BAXTER nahestehenden - Kreisen beantragte Lizenzentzug durchgesetzt wird. Nachdem anscheinend Hunderte von Unterstützungs-E-mails, die aus allen deutschsprachigen Ländern bei der zuständigen Behörde eingegangen waren, ungelesen gelöscht wurden, gibt es nun die Möglichkeit, online eine Petition zu unterzeichnen. Die entsprechende Adresse lautet:

<http://www.aerzte-ueber-impfen.org/>

Der aktuelle Stand: ca. 3.600 Unterstützungsunterschriften

++++
 [08] Schweinegrippe: Verschwörungstheorien haben Hochkonjunktur
 ++++

----- ZWANGSIMPFUNGS-HYPOTHESE -----

In Deutschland ist derzeit definitiv keine Zwangsimpfung im Sinne des Infektionsschutzgesetzes geplant. Das kann sich natürlich nach der Bundestagswahl ändern. Einem Impfzwang wird jedoch juristisch widersprochen werden. Doch lassen Sie uns warten, bis es soweit ist. Statt dessen müssen Sie am Arbeitsplatz, in Schule und Kindergarten mit massivem Impf-Mobbing nach bewährtem Muster rechnen (siehe dazu die aktuelle "impf-report"-Ausgabe)

----- BLOWAFFEN-HYPOTHESE -----

Einige Kritiker, unter anderem die kürzlich im Internet so prominent gewordene Jane Bürgermeister, sprechen davon, dass es sich bei dem Schweinegrippevirus - wie auch beim Vogelgrippevirus - um ein in Militärlabors bewusst gezüchtetes gefährliches Virus handle.

Diese Ansicht ist die Folge einer zu oberflächlichen Recherche: Es gibt keinen wissenschaftlich haltbaren Beweis für die Existenz eines krankmachenden Vogelgrippe- oder Schweinegrippevirus. Vielmehr werden von Herstellern und Behörden bestimmte Laborergebnisse willkürlich interpretiert: Was man nachweist, sind nicht etwa bestimmte Viren, sondern verschiedene spezifische Gensequenzen, wie sie in den meisten Menschen vorkommen - völlig unabhängig davon, ob sie gesund oder krank sind.

GENOZID-HYPOTHESE

Eine weitere Hypothese besagt, dass man mit Hilfe der Massenimpfungen gegen Schweinegrippe eine Art Massenmord plant, um die Bevölkerung zu reduzieren. Hier spielt die Biowaffen-Hypothese eine wichtige Rolle. Da es keine Influenza-Biowaffe existiert, ist die Genozid-Hypothese allein dadurch schon hinfällig. Allenfalls könnte man noch diskutieren, ob ein Genozid durch die Zusatzstoffe möglich wäre. Eine Diskussion über die Risiken der Impfstoffe haben wir jedoch bereits, es ist nur eine Frage des Ausmaßes des gesundheitlichen Schadens.

CHIP-HYPOTHESE

Diese Hypothese - die unter anderem von Dr. Ryke Geerd Hamer und Dr. Stefan Lanka verbreitet wird - besagt, dass man vorhat, der Bevölkerung durch den Impfstoff Mikrochips einzupflanzen. Das Ziel: Eine bessere Kontrolle. Abgesehen davon, dass dies aufgrund unserer bereits weit vorangeschrittenen elektronischen Vernetzung gar nicht notwendig ist, wäre dies allein schon aufgrund der 10-Portionen-Fläschchen, in den der Impfstoff geliefert wird, nicht machbar. Zudem wäre das Risiko, dass die Chipverpflanzung auffliegt, mutmaßlichen Verschwörern sicherlich zu hoch.

NANOPARTIKEL-HYPOTHESE

Nanopartikel sind per Definition maximal 100 Mikrometer groß, also so groß wie ein durchschnittliches Influenzavirus. Die Partikel der neuen Verstärkerstoffe MF59 und AS03 sind jedoch ca. 150 bis 190 Mikrometer groß, liegen also über der Nano-Schwelle. Dessen ungeachtet sind die Öl-in-Wasser-Partikel dieser Verstärkerstoffe klein genug, um besonders leicht in die Lymphbahnen zu gelangen und um dort einen maximalen Immun-Alarm zu stimulieren.

Die Gefahr von hypothetischen Nanopartikeln besteht in ihrer Zellgängigkeit. Dafür, dass die aktuellen Verstärkerstoffe zellgängig sind, habe ich noch keinen Beleg gefunden. Wenngleich man sagen muss, dass einige der Zusatzstoffe durchaus geeignet sind, die Zellmembran aufzuweichen oder gar zu zerstören (siehe dazu auch aktuelle "impf-report"-Ausgabe).

Mein persönliches Fazit: Derzeit keine Belege für eine akute Gefahr, jedoch sollte man das Nano-Thema unbedingt im Auge behalten.

UNSERE SEHNSUCHT NACH DEM SCHRECKLICHEN

Warum neigen wir eigentlich dazu, das, was wir nicht genau kennen (z. B. Motive und Macht der mutmaßlichen Verschwörer), aufzubauschen? Vielleicht aus dem gleichen Grund, warum wir die BILD lesen und Horrorfilme anschauen? Ist es eine heimliche Sehnsucht nach Angst und Ohnmacht-Gefühlen oder ohnmächtiger Wut? Oder einfach nur ein Abspulen bestimmter frühkindlicher Verhaltensmuster? Wenn Sie, liebe Leser, meinen, dazu eine Antwort zu wissen, schreiben Sie mir bitte an: redaktion@impf-report.de

LASST DIE BEWEISBAREN FAKTEN SPRECHEN

Meiner Ansicht nach benötigen wir keine Verschwörungstheorien, um zu erkennen, dass etwas bei der Schweinegrippe-Panikmache nicht stimmt und dass sich in unserem Gesundheitssystem gravierend etwas ändern muss. Die Fakten sprechen für sich:

1. Die angebliche Pandemie ist völlig harmlos
2. Schwere Verläufe haben immer individuelle Ursachen
3. Tamiflu & Co. sind nicht nur wirkungslos, sondern gefährlich
4. Die Existenz des angeblichen Schweinegrippe-Virus basiert auf willkürlich interpretierten Labortests
5. Für die Pandemie-Impfstoffe gibt es keinerlei Wirkungsnachweise
6. Jede Impfung birgt unkalkulierbare gesundheitliche Risiken
7. Die Pharma-Lobby übt einen erheblichen Einfluss auf CDC, WHO, RKI, PEI und unsere Politiker aus

SCHLUSS MIT DER GERÜCHTEKÜCHE!

Diese - anhand offizieller Quellen! - jederzeit überprüfbareren Fakten reichen doch aus. Was brauchen wir mehr, um Wahrheit von Lüge zu unterscheiden, um uns aus Manipulation und Verdummung auszuklinken, um selbst aktiv Aufklärung zu leisten?

ABSCHIED VOM OPFERDASEIN

Wenn es Sie interessiert, welche Motive die mutmaßlichen Verschwörer haben und wie wir selbst täglich dazu beitragen, das Kartenhaus aus Abhängigkeitsbeziehungen, Ausbeutung und Manipulation aufrecht zu erhalten, dann darf ich einmal mehr das Buch "Im Zeitalter der Sucht" von Anne Wilson Schaefer empfehlen:

<http://s182903437.online.de/shop/catalog/details?aid=FBU059>

Und wer darüber hinaus eine echte spirituelle Herausforderung sucht, dem empfehle ich "Ich vergebe - der radikale Abschied vom Opferdasein" von Colin Tipping:

<http://s182903437.online.de/shop/catalog/details?aid=FBU060>

+++++

[09] Fontal 21 (ZDF) "WHO strich heimlich Pandemie-Kriterien"

+++++

(ht) Der Wissenschaftler Tom Jefferson, langjähriger Kritiker der Influenza-Panikmache, hat, wie mir eine Leserin des "impf-report"-Newsletters mitteilte, nicht nur gegenüber dem SPIEGEL, sondern auch in der ZDF-Sendung "Frontal21" am 25. August 2009) aufgedeckt, dass die WHO die Pandemiekriterien Anfang Mai geändert hat, um die Pandemiestufe 6 ausrufen zu können.

Die Pressekonferenzen der WHO im Mai zeigen, dass die WHO-Spitze versucht hat, dies zu verschleiern. Auf direkte Fragen von Journalisten nach den konkreten Kriterien, die geändert wurden, wurde nur ausweichend geantwortet.

<http://www.zdf.de/ZDFmediathek/content/826688?inPopup=true>

++++
 [10] PlusMinus (ARD): "Schweinegrippe: So geht Lobby-Arbeit"
 +++
 "So geht Lobby-Arbeit: Das Geschäft mit der Schweinegrippe"
 PlusMinus, ARD, 22.09.2009. Video-Betrag, 6:09 Minuten

http://www.youtube.com/watch?v=US-N-dwN9WE&feature=player_embedded

++++
 [11] Preiserhöhung bei "impf-report" PDF-Ausgabe ab 2010
 +++
 Nach fünf Jahren unveränderter Preise gibt es ab Januar 2010 erstmals eine Änderung bei der - per Email verschickten PDF-Version - der Zeitschrift "impf-report". Das Jahresabo für 6 Doppelausgaben erhöht sich von 24 auf 30 Euro. Das Jahresabo und der Einzelheftpreis für die gedruckte Ausgabe bleibt unverändert bei 36 Euro bzw. 6 Euro. Der erhöhte Preis greift bei allen Neu-Abonnenten ab 1. Jan. 2010. Die laufenden Jahresabos werden erst mit der nächsten fälligen Jahresrechnung angepasst. Wenn Ihr aktuelles Abojahr z. B. von Juli 2009 bis Juni 2010 läuft, dann greift der neue Preis erst mit der Ausgabe Juli/Aug. 2010.

++++
 [12] Dr. Gerhard Buchwald in hohem Alter verstorben
 +++
 Wie die Zeitschrift „Der Gesundheitsberater“ in ihrer September-Ausgabe berichtet, ist am 19. Juli 2009 der wohl bekannteste Impfkritiker im deutschen Sprachraum, Dr. med. Gerhard Buchwald, im hohen Alter von 89 Jahren verstorben.

Dr. Buchwald war meines Wissens nach der Erste, der nach dem letzten Krieg die Widersprüche der offiziellen Massendurchimpfungspolitik öffentlich kritisierte, trug maßgeblich zur Rücknahme der Pockenimpfpflicht bei.

Durch einen Impfschadensfall in seiner eigenen Familie auf das Thema aufmerksam geworden, war er lange Jahre mit seiner Kritik allein. Insbesondere Buchwalds akribische Recherchen zu den Pockenausbrüchen im Nachkriegs-Deutschland und den Erkrankungsstatistiken des statistischen Bundesamtes, widerlegten die von den Behörden behauptete Wirksamkeit und Sicherheit der Impfstoffe immer wieder aufs Neue.

Es gibt wahrscheinlich unter den heutigen Impfkritikern kaum jemanden,

der nicht mit der bekanntesten Veröffentlichung von Dr. Buchwald, dem Buch „Impfen – das Geschäft mit der Angst“ den Einstieg in das Thema fand. In meinem Namen, im Namen des „impf-report“, im Namen vieler Eltern – und vor allem vieler Kinder – sage ich: „Danke, Dr. Buchwald.“

++++
[13] Impressum

++++
Der "impf-report" Nachrichtendienst ist ein kostenloses Angebot des freien Journalisten Hans U. P. Tolzin. Die Inhalte des "impf-report" Newsletters und der "impf-report" Zeitschrift sind nicht identisch. Eine kostenlose Leseprobe der Zeitschrift können Sie bei untenstehender Adresse anfordern.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Alle Texte ohne Gewähr. Ich fordere meine Leser ausdrücklich auf, jede in dieser Publikation verbreitete Aussage, sei sie für oder gegen das Impfen, sorgfältig zu prüfen! Ich kann keine Verantwortung für die Folgen gesundheitlicher Entscheidungen übernehmen, die sich auf diese Publikation berufen. Bitte ziehen Sie immer rechtzeitig einen Arzt oder Heilpraktiker Ihres Vertrauens zu Rate. Alle Rechte bei Hans U. P. Tolzin bzw. den jeweiligen Autoren.

Kontakt:

Hans U. P. Tolzin

Marienstr. 9

70771 Leinfelden-Echterdingen

Fon 0711/7941 319-1

Fax 0711/7941 319-2

Webseite: <http://www.impf-report.de>

Email: redaktion@impf-report.de